

Beschlüsse

der 14. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments

am 11.01.2021

Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik hat folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.	TOP	Beschluss
2020/21-14-01	1	Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik Berlin beschließt das Protokoll der 11. ordentlichen Sitzung mit folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none">• Wolfgang bittet um Ergänzung seines Hinweises an Civan, dass er schnellstmöglich seine Übergabe machen soll• Redaktionelle Korrekturen
2020/21-14-02	1	Das Studierendenparlament der BHT beschließt das Protokoll der 12. ordentlichen Sitzung mit folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none">• Seite 9 Ergänzung: Frau Dr. Mauch
2020/21-14-03	1	Das Studierendenparlament der BHT beschließt das Protokoll der 13. ordentlichen Sitzung.
2020/21-14-04	2	Das Studierendenparlament der BHT beschließt in der zweiten Beratung folgende Änderung: Der Satzung wird im Abschnitt Schlussbestimmungen folgender § 25a eingefügt: § 25a Zeitlich befristete Bestimmungen (1) Für die Änderung der Geschäftsordnung gem. § 6 Absatz 1, des Haushalts gem. § 25 Absatz 5 sowie der Satzung gem. § 26 Absatz 1 ist in der Wahlperiode 2021/2022 des Studierendenparlaments statt der Zahl der gesetzlichen Mitglieder die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder anzusetzen.
2020/21-14-05	2	Das Studierendenparlament der BHT beschließt folgende Änderungen in der Satzung der Studierendenschaft der Beuth Hochschule für Technik Berlin: In § 6 Absatz 1 wird das Wort „gesetzlichen“ ersetzt durch das Wort „stimmberechtigten“. In § 6 Absatz 2 wird das Wort „gesetzlichen“ ersetzt durch das Wort „stimmberechtigten“. In § 25 Absatz 5 wird das Wort „gesetzlichen“ ersetzt durch das Wort „stimmberechtigten“. In § 26 Absatz 1 wird wie folgt neugefasst: „Die Änderung der Satzung der Studierendenschaft bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder, aber mindestens der Hälfte der gesetzlichen Mitglieder.“
2020/21-14-06	3	Die Studierendenschaft der BHT steht hinter dem offenen Brief der Studierenden an den Präsidenten und unterstützt dieses Schreiben vollständig. Zusätzlich fordert die Studierendenschaft, dass Entscheidungen für die Studierenden in Absprache mit den Studierenden getroffen werden und nicht über ihre Köpfe hinweg entschieden wird ohne die Probleme der Studierenden zu hören. Die Kommunikation zwischen Hochschule und

		<p>Studierendenschaft muss verbessert werden. Außerdem müssen langfristige Lösungen gefunden werden.</p> <p>Wir fordern ein, dass für die Studierenden durch die Pandemie keine Nachteile entstehen dürfen. Zeit und Umfang sowie Schwierigkeitsgrad dürfen nicht gesteigert sein zu Prüfungen vor Corona sein. Das Studierendenparlament lehnt ab, dass Studierenden kategorisch Betrug vorgeworfen wird durch Online-Prüfungen.</p> <p>Wir, die Studierendenschaft, nehmen wahr, dass diese Nachteile & Vorwürfe auftreten und fordern die Hochschulleitung dazu auf, die Beschlüsse des Senates umzusetzen.</p> <p>Uns ist klar, dass diese Situation eine Herausforderung für alle ist und wir sehen auch, dass viele Lehrende gute Lösungen finden. Nichtsdestotrotz kann dies die vorhandenen Probleme nicht ausgleichen.</p> <p>StuPa und AStA der BHT</p>
2020/21-14-07	4	Das Studierendenparlament der BHT beschließt den Nachtrag zum Haushalt 2020/21.
2020/21-14-08	5	<p>Das Studierendenparlament der BHT beschließt folgendes Statement zur Umbenennung der Hochschule:</p> <p>Das Studierendenparlament kritisiert die fehlende Integration der Studierendenschaft an der Entwicklung des neuen Hochschulnamens und bedauert die fehlende Kreativität der aktuellen Vorauswahl. Das StuPa unterstützt die Position des AStAs.</p>